

Das Lied des Trinkers

ES WAR nicht in mir. Es ging aus und ein. Da wollt ich es halten. Da hielt es der Wein. (Ich weiß nicht mehr was es war.)	3
Dann hielt er mir jenes und hielt mir dies bis ich mich ganz auf ihn verließ. Ich Narr.	6
Jetzt bin ich in seinem Spiel und er streut mich verächtlich herum und verliert mich noch heut an dieses Vieh, an den Tod.	9
Wenn der mich, schmutzige Karte, gewinnt, so kratzt er mit mir seinen grauen Grind und wirft mich fort in den Kot.	12

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Quelle¹

¹Quelle: © Sternenfall.de. Erstellt am 25. Juli 2006.